

INHALTSVERZEICHNIS

IMPRESSUM	2
INHALTSVERZEICHNIS	4
VORWORT	
■ Dr. Sebastian Stütz	7
■ Burkhard Drescher	9
MANAGEMENT SUMMARY	10
EINLEITUNG UND ZIELSETZUNG	
Bedeutung der Citylogistik	13
Zielsetzung	15
Vorgehensweise	16
LIEFERVERKEHRE IN BOTTROP	
■ Hintergrund zur Stadt Bottrop	19
■ Datenerhebung	20
■ Fragebogen	21
■ Datenbasis und Struktur der Studie	22
■ Ergebnisse	24
■ Warenströme – Belieferung von Bottroper Unternehmen	25
■ Warenströme – Auslieferung innerhalb Bottrops	28
■ Situation in der Warenannahme	30
■ Situation im Lagerbereich	32
■ Entsorgung	33
SZENARIEN EINER CITYLOGISTIK IN BOTTROP	
■ Versorgung der Bottroper Innenstadt	36
■ Bündelungspotenzial in der Innenstadt	36
■ Sendungsaufkommen der Bottroper Innenstadt	37
■ Belieferung der Bottroper Innenstadt via Cityhub	39
■ Kooperative Logistik für Handwerk und Baugewerbe	40
■ Bündelungspotenzial im Handwerk und Baugewerbe	40
■ Sendungsaufkommen der Bau- und Handwerksbetriebe	41

ANALYSE DER ERFOLGSCHANCEN EINER BOTTROPER CITYLOGISTIK MITHILFE EINES MARKTMODELLS	
■ Vorbemerkung zur Analyse	43
■ Marktteilnehmer	44
■ Annahmen an die Nachfrageseite	45
■ Annahmen an die Angebotsseite	47
■ Ergebnisse der Modellberechnungen	49
■ Teilnahmebereitschaft	49
■ Mengenpotenzial	51
■ Einfluss der Anbieterkosten	54
■ Fazit der Analyse	55
DISKUSSION DES KONZEPTS MIT LOKALEN AKTEUREN	
■ Feedback und Anforderungen der Unternehmen	58
■ Berücksichtigung der heutigen Lieferkonditionen	59
■ Qualitative Anforderungen	60
■ Perspektive des Logistikdienstleisters	62
■ Realisierungsmöglichkeiten in Bottrop	63
■ Feedback zur Kostensituation und den qualitativen Anforderungen	64
FAZIT	66
LITERATURVERZEICHNIS	70
BILDERVERZEICHNIS	74
ANHANG	76